

RS485-Busverbinder

FBV12-12V DC



gültig für Geräte ab Fertigungswoche 14/12
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Busverbinder für Eltako-RS485-Bus,
Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf
Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

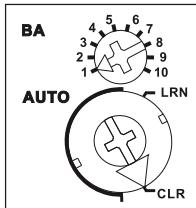
1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

Der Busverbinder überträgt bis zu 35
ausgewählte und eingelernte Signale von einem
Eltako-RS485-Bus auf einen anderen Eltako-
RS485-Bus. So lassen sich Signale auf größere
Distanzen mit einem 2-Draht-Bus übertragen,
um weiter entfernte Tastsignale nicht mit einem
Repeater bis zu dem zugehörigen Schaltaktor
funkten zu müssen, zum Beispiel für Etagen
übergreifende Zentralsteuerbefehle.

Der Busverbinder ist gemäß Anschlussbeispiel
im Bus2 hinter dessen FAM12 zu montieren,
da die Bus 2-Busleitungen RSA und RSB durch
den Busverbinder geschleift werden müssen.

Die Sensoren, deren Telegramme von Bus1 zu
Bus2 übertragen werden sollen, müssen zuerst
in den Busverbinder eingelernt werden und danach
erst zusätzlich in die zugehörigen Aktoren in
Bus2, gemäß deren Bedienungsanleitungen.
Bei den Betriebsarten 4 bis 6 dagegen müssen
FSU12D und FTS12EM nur in die Aktoren Bus 2
eingelernt werden.

Funktions-Drehschalter



Der obere Betriebsarten-Drehschalter hat
folgende Funktionen:

Betriebsart 1:

Alle in den FBV12 eingelernte Telegramme von
Bus 1 werden unverändert auf Bus 2 übergeben.

Betriebsart 2:

In den FBV12 eingelernte Telegramme von Bus 1
werden unverändert auf Bus 2 übergeben.
FSU12D- und FTS12EM-Telegramme jedoch mit
einer um 256 erhöhten Identifikationsnummer (ID).

Betriebsart 3:

In den FBV12 eingelernte Telegramme von Bus 1
werden unverändert auf Bus 2 übergeben.

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme jedoch mit
einer um 512 erhöhten ID.

Betriebsart 4:

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme aus Bus 1
werden ohne Einlernen in den FBV12 unverändert
von Bus 1 auf Bus 2 übergeben. Alle anderen
Telegramme müssen für die Übergabe auf Bus 2
in den FBV12 eingelernt werden.

Betriebsart 5:

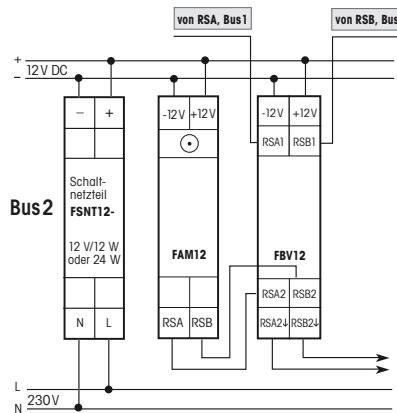
FSU12D- und FTS12EM-Telegramme aus Bus 1
werden ohne Einlernen in den FBV12 mit einer um
256 erhöhten ID von Bus 1 auf Bus 2 übergeben.
Alle anderen Telegramme müssen für die Übergabe
auf Bus 2 in den FBV12 eingelernt werden.

Betriebsart 6:

FSU12D- und FTS12EM-Telegramme aus Bus 1
werden ohne Einlernen in den FBV12 mit einer um
512 erhöhten ID von Bus 1 auf Bus 2 übergeben.
Alle anderen Telegramme müssen für die Übergabe
auf Bus 2 in den FBV12 eingelernt werden.

Mit zwei FBV12 können in der Betriebsarten 4,
5 und 6 maximal 30 FTS12EM mit je 10
Tastern in Bus1 und Bus2 betrieben werden.

Anschlussbeispiel



Die Signale von **Bus 1** werden von RSA/RSB
abgegriffen und direkt nach dem Antennen-
modul FAM12 in den **Bus 2** übertragen.

Busverbinder FBV12 einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher
leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits
etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie **den Speicherinhalt komplett löschen**:

Den unteren Drehschalter auf 'CLR' stellen.
Die LED blinkt aufgereggt. Nun innerhalb von 10
Sekunden den oberen Drehschalter 3-mal zu
dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn)
und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf
zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle
eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen:

Den unteren Drehschalter auf 'CLR' stellen.
Die LED blinkt aufgereggt. Nun den Sensor
betätigen. Die LED hört auf zu blinken und
erlischt nach 2 Sekunden.

Sensoren einlernen

- Den unteren Drehschalter auf 'LRN' stellen.
Die LED blinkt ruhig.
- Den einzulernenden Sensor betätigen. Die
LED erlischt. Ein Sendemodul (in FT4 und
FMH 1-mal, im FHS8 2-mal und im FHS12
3-mal vorhanden) muss nur einmal an
beliebiger Stelle betätigt werden.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den
unteren Drehschalter kurz von der Position
'LRN' wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen der auch auf Bus2
wirkenden Sensoren den unteren Drehschalter
auf 'AUTO' und den oberen auf 1 bis 6 stellen.

Jetzt können die Sensoren zusätzlich in die
zugehörigen Aktoren von Bus2 gemäß deren
Bedienungsanleitungen eingelernt werden.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt
ruhig), dann wird das nächste ankom-
mende Signal eingelernt. Daher unbed-
ingt darauf achten, dass während der
Einelernphase keine anderen Sensoren
aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektro-
fachkraft installiert werden, andernfalls
besteht Brandgefahr oder Gefahr eines
elektrischen Schlages!